Objekt:	Medaille auf die Wahl Wladislaw IV. Wasa zum Zaren, 1610
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventarnummer:	MK 22316

Beschreibung

Im Jahr 1610 wurde Wladislaus IV. Wasa zum Zaren gewählt. Die Vorderseite der auf diesen Anlass geprägten Medaille zeigt den neuen Herrscher im Brustbild nach rechts. Auf der Rückseite ist ein Mann mit Flügeln und einem Schwert an der Hüfte zu sehen, der einen Obelisken erklettert, um nach einem Kranz mit zwei Palmzweigen zu greifen. Ganz oben ist in Wolken das Christus-Monogramm zu sehen. Die Umschrift lautet: VEL SIC ENITAR – Auch so werde ich mich nach oben arbeiten. Bild und Text stehen für die Ambitionen von Wladislaus: Der Griff nach der Zarenwürde war schwierig, doch erfolgreich, da er unter göttlichem Schutz handelte.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Höhe: 45 mm, Breite: 35 mm, Gewicht: 21,34 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1610
	wer	
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Władysław IV. Wasa von Polen (1595-1648)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Orden vom Goldenen Vlies
	wo	

Schlagworte

- Krönung
- Medaille
- Palmzweig
- Porträt
- Zar

Literatur

- Hutten-Czapski, Emeric (1957): Catalogue de la Collection de Medailles et Monnaies Polonaises, 5 Bde., St. Petersburg, Paris und Krakau 1871-1916. Graz, Nr. 1731.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 126.